

Antrag: Umfrage zur digitalen Aufzeichnung und Bereitstellung von Vorlesungen

Antragsteller: HuRa, LHG, RCDS

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Vorstand wird beauftragt, sich für die Aufzeichnung und Bereitstellung von Vorlesungen einzusetzen.

Um hierfür eine Argumentationsgrundlage zu schaffen, soll der Vorstand in Zusammenarbeit mit der Fachschaftenkonferenz zeitnah zur Bedarfsklärung eine Umfrage unter allen Studierenden durchführen und dem Studierendenparlament über die Ergebnisse berichten.

Der Umfragetext soll im Kern folgende Fragen umfassen:

1. Wie sehr trifft diese Aussage auf dich zu?

“Mithilfe von digital aufgezeichneten Vorlesungen könnte ich Inhalte besser lernen und mich effektiver auf die Klausur vorbereiten, als wenn die Vorlesung nicht aufgezeichnet wäre.”

- trifft in allen Veranstaltungen zu
- trifft in den meisten Veranstaltungen zu
- trifft in wenigen Veranstaltungen zu
- trifft in keiner Veranstaltung zu

2. Welcher Anteil deiner Vorlesungen wird aufgezeichnet und ist das restliche Semester online Verfügbar?

- $\geq 75\%$
- $\geq 50\%$
- $\geq 25\%$
- $< 25\%$

3. Was sind - falls bekannt - die Gründe, warum keine Vorlesungsaufzeichnungen bereitgestellt werden? (Mehrfachauswahl möglich)

- Datenschutz (z.B. bei Fragen von Studierenden)
- Rechtliche Gründe in Bezug auf die Inhalte (urheberrechtlich geschützt oder in sonstiger Weise sensible Inhalte)
- Interaktionswunsch von Seiten der Dozenten
- Pädagogische Gründe (Anreize zum kontinuierlichen Lernen schaffen)
- Angst vor Fehlern in den Aufzeichnungen
- Sonstige Gründe / Keine Angaben

Begründung:

Die Aufzeichnung von Vorlesungen bietet Studierenden viel Flexibilität, sei es um sich die Vorlesung zu einer besseren Uhrzeit anzuschauen, oder vor der Klausur etwas zu wiederholen. Aus verschiedenen Gründen werden aber immer noch viele Vorlesungen nicht aufgezeichnet und sind nur live zugänglich. Wir möchten mit dieser Umfrage herausfinden, wie der aktuelle Stand zu aufgezeichneten Vorlesungen ist und wie sehr die Aufzeichnung den Studierenden hilft.

Diese Grundlage kann dazu genutzt werden, Dozenten und KIT-Verantwortlichen allgemein gegenüber zu argumentieren, dass Vorlesungen vermehrt aufgezeichnet werden sollten.